

Fechtnachwuchs aus Saalfeld dominiert Egrensisturnier in Marktredwitz

Das Egrensissturnier am vergangenen Sonntag in Marktredwitz war das letzte Qualifikationsturnier für die Deutschen Meisterschaften 2015.



Mit großer Spannung wurden die Entscheidungen bei den Kadetten erwartet. Im Damendegen musste die Entscheidung um den direkten Startplatz zwischen Theresa Grundmann und Emilia Dörfer (Saalfeld) fallen. Bereits in der Vorrunde trafen die beiden Mädchen aufeinander. Theresa konnte 5:4 gewinnen und qualifizierte sich auf Platz zwei für das KO. Emilia traf im Viertelfinale auf die Tschechin Ervenkova und schied 11:15 aus, während Theresa gegen Sauerbrey (Marktredwitz) klar 15:2 gewann. Platz drei am Ende für Theresa Grundmann, Platz sechs für Emilia Dörfer. Damit konnte Theresa Emilia noch von Platz zwei verdrängen. Emilia muss nun auf den Nachrückerplatz hoffen, die Chancen dafür stehen aber gut. Constanze Landte, für die Meisterschaften bereits vorher qualifiziert, leistet sich gleich zwei Niederlagen in der Vorrunde. 4:5 gegen Hammerschmidt und 1:5 (!) gegen Michel (Radebeul) bedeuteten

nur Platz fünf nach der Vorrunde. Im KO steigerte sie sich. War das 15:12 gegen Michel noch recht holprig, ließ sie gegen Hammerschmidt beim 15:7 lediglich einen Einzel- und sechs Doppeltreffer zu. Im Finale unterlag sie Evenkova 12:15 und wurde Zweite.



Eine ähnliche Ausgangssituation gab es bei den Herren. Pascal Schier traf in der Vorrunde auf seinen härtesten Konkurrenten Max Ketzer (Meiningen). Hervorragend von Heinz Schier taktisch eingestellt konnte er das Gefecht 5:3 für sich entscheiden. Im Viertelfinale bezwang er Mannschaftskollegen Anton Rein und im Halbfinale Jannes Gabel (Weida).



Max Ketzer schied im Halbfinale denkbar knapp gegen seinen

Fechtnachwuchs aus Saalfeld dominiert Egrensisturnier in Marktredwitz

Meininger Teamkollegen Sebastian Oleak 14:15 aus. Sebastian holte sich anschließend auch den Gesamtsieg gegen Pascal, der sich über Platz zwei und die direkte Qualifikation wie ein Schneekönig freute. Anton Rein wurde Achter, sein kleiner Bruder Sechster. Die beiden Rudolstädter werden in Meiningen gemeinsam Pascal und dem Oberweißbacher Elias Röring an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

Im Wettbewerb der B-Jugend 2002 belegten Paul Hotze und Georg Rein die Plätze zwei und drei. Das Gefecht gegeneinander im KO hatte Paul mit 10:9 gewonnen.



Sehr erfolgreich schnitten die Saalfelder Schüler ab. Laurenz Dörfer gewann im Jahrgang 2004, Jonas Bohn wurde Erster im Jahrgang 2005+ vor seinen Mannschaftskameraden Justus Neumann und Niklas Bergner. Bei den Mädchen holte sich Celine Stumpf den Pokal im Jahrgang 2004, Josephine Bode wurde im Jahrgang 2005+ Dritte. Mit drei Gold, vier Silber und drei Bronzemedailien gewann der MTV 1876 Saalfeld klar die Vereinswertung vor KSZU Meiningen (3/1/2) und SC Praha (2/-/-).